

UPDATE zu den HBV-Durchführungsbestimmungen 2021/22 vom 10.01.2022

In den letzten 5 Wochen ist die Zahl der geimpften und geboosterten Aktiven im Hessischen Basketball Verband erfreulicherweise deutlich gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist der Hessische Basketball Verband bemüht, trotz der weiterhin angespannten Corona-Lage, den Spielbetrieb weiter aufrecht zu erhalten und ab dem Wochenende 15./16. Januar 2022 wieder Ligaspiele unter der Maßgabe **2G+** zu ermöglichen. Im Übrigen hält der HBV bzgl. seiner Auf- und Abstiegsregelungen an der HBV-Ausschreibung 2021/22 fest.

Dennoch machen es die aktuell ansteigenden Infektionszahlen notwendig, die Spielplanung für die restliche Saison 2021/22 noch flexibler zu gestalten als bisher bereits umgesetzt.

Das HBV-Präsidium möchte den Vereinen folgende Optionen freistellen:

Spieltags-Verlegungen können ab dem heutigen Tag auch auf Wochenenden außerhalb des bisherigen Rahmenplans eingeräumt werden. Hierzu wird die Saison über den März 2022 hinaus bis zum 25. Mai 2022 verlängert. **Diese offene Regelung gilt ausdrücklich nicht für die weiblichen Jugendoberligen U14 und U16 sowie die männlichen Jugendoberligen U14, U16 und U18. Hier soll nach Möglichkeit an dem Rahmenterminplan festgehalten werden, um die Möglichkeit der Teilnahme an überregionalen Meisterschaften zu erhalten.**

Die Verlegung auf Termine unter der Woche (beispielsweise in die Trainingszeit) sind jederzeit möglich. Spielverlegungen sind bis zum Ende der Saison kostenfrei. Die Teilnahme am Spielbetrieb findet weiterhin auf freiwilliger Basis statt.

Für alle Verlegungen gilt:

Alle beteiligten Mannschaften sowie die Staffelleitung müssen einer Verlegung zustimmen. Die Verlegungsanträge müssen bis 48 Stunden vor dem festgelegten Spieltermin bei der Staffelleitung eingehen. Darüber hinaus sind die beteiligten Mannschaften und die angesetzten Schiedsrichter zu informieren.

Einigen sich die Mannschaften nicht auf eine Verlegung, wird das Spiel vom Staffelleiter ersatzlos abgesetzt.

Zuschauer

Es wird allen ausrichtenden Mannschaften, in den sogenannten Hotspot-Regionen (7-Tage Inzidenz >350) empfohlen, grundsätzlich auf Zuschauende zu verzichten.

Kompromissbereitschaft gefordert

Ziel dieser ergänzenden Regelungen ist es, dass die Mannschaften möglichst alle ihre Spieltage durchführen können. Im Gegenzug ist Flexibilität und Kompromisswille jedes einzelnen Teams notwendig.

2G+-Regelung

1. Für 2fach-geimpfte **und** anschließend geboosterte Aktive entfällt die Testpflicht und sie sind unter der 2G+-Regelung spielberechtigt (regelmäßige Antigen-Schnelltests in Eigenregie werden empfohlen)
2. Doppelt Geimpfte und Genesene (genesen/geimpft/geimpft – geimpft/genesen/geimpft – geimpft/geimpft/genesen) fallen unter die Rubrik 2G+ und müssen bis Ablauf des Status „genesen“ keinen zusätzlichen offiziellen Test durchführen. (regelmäßige Antigen-Schnelltests in Eigenregie werden empfohlen)
3. Doppelt Geimpfte müssen vor Spielbeginn einen Schnelltest einer offiziellen Teststation durchführen und das Negativ-Ergebnis vor Hallenzutritt vorlegen
4. Für Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren gilt nach Vorlage des Schultestheftes der 2G+-Status. (Eine Impfung wird auch für Schülerinnen und Schüler dringend empfohlen).

Die Verantwortlichen im Hessischen Basketball Verband beobachten die Pandemie-Situation weiterhin sehr genau und entscheiden, eventuell auch kurzfristig, über weitere Anpassungen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Flexibilität! Wir wünschen Euch, dass Ihr gesund en Basketballsport weiter ausüben könnt und bitten Euch die Impf- und Boosterkampagne des Landes weiterhin zu unterstützen.

Präsidium des Hessischen Basketball Verbandes

Neuenstein, 10.01.2022